

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Elisabeth Augstburger, CVP/EVP-Fraktion: Mehr Platzmöglichkeiten für Asylbewerber**

Autor/in: [Elisabeth Augstburger](#)

Mitunterzeichnet von: Bruno Baumann

Eingereicht am: 23. April 2009

Bemerkungen: Als dringlich eingereicht
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

In einigen Tagen wird in Ramlinsburg das neue kantonale Zentrum für rund 80 Asylbewerber eröffnet. Dieses Zentrum ist nur als vorübergehende Lösung gedacht. Danach sind die Gemeinden gefordert, Plätze bereitzustellen. Sollten die Konflikte in Eritrea, Somalia, Sri Lanka und andern Ländern anhalten, fehlen im Kanton Basel-Landschaft bis Ende Jahr mehrere Hundert Plätze. Nach dem Abebben der grossen Flüchtlingswellen wurde die Infrastruktur abgebaut und der Flüchtlingspolitik keine grosse Beachtung mehr geschenkt. Neue Plätze für die Asylbewerber sind deshalb dringend nötig.

Die verschärfte Situation im Asylwesen, welche in letzter Zeit in der Bevölkerung und in den Medien zu Diskussionen Anlass gegeben hat, wirft insbesondere für die Gemeinden einige Fragen auf, um deren Beantwortung wir den Regierungsrat bitten.

1. Wie beurteilt der Regierungsrat die Situation im Asylbereich?
2. Wo sieht der Regierungsrat im Kanton Basel-Landschaft Möglichkeiten, um weitere Asylunterkünfte bereitzustellen?
3. Wie wird der Regierungsrat die Gemeinden unterstützen?
4. Will der Regierungsrat das Zentrum in Ramlinsburg längerfristig aufrecht erhalten? Wenn Ja, wie lange?
5. Werden die Gemeinden, welche Asylbewerber aufnehmen, vom Regierungsrat frühzeitig in den Entscheid miteinbezogen?
Wenn Ja, wie ist die Vorgehensweise?
6. Können Gemeinden für die Aufnahme von Asylbewerbern gesetzlich verpflichtet werden, oder muss zuerst das dafür gültige Gesetz angepasst werden?
7. Wie verhält sich der Regierungsrat, wenn eine Gemeinde sich strikte weigert, Asylbewerber aufzunehmen?

Wir danken dem Regierungsrat für die Beantwortung der Fragen.